

Pressemitteilung

Kaffee statt Kicker: Darum ist Bürokaffee so wichtig

Hamburg, 02. Juli 2019. In genau drei Monaten ist es wieder so weit: Am 01. Oktober 2019 wird mit zahlreichen großen und kleinen Aktionen bereits zum 14. Mal der „Tag des Kaffees“ gefeiert. Rund 164 Liter des beliebten Heißgetränkes konsumiert jeder Bundesbürger durchschnittlich pro Jahr. Vor allem dem Bürokaffee kommt dabei eine besondere Funktion zu. Er sorgt für Motivation, Leistungsbereitschaft und ein gutes Arbeitsklima. Das zeigt die aktuelle Studie des Deutschen Kaffeeverbandes „So trinkt Deutschland Kaffee 2018“. Arbeitgeber sollten bei den Ergebnissen hellhörig werden.

Fachkräftemangel und steigende Beschäftigungszahlen – die Suche nach qualifizierten Mitarbeitern ist heute aktueller denn je. Wo früher Unternehmen mit kostenlosen Obstkörben, mobilen Massagen und einem Kicker-Tisch potentielle Arbeitnehmer lockten, steht heute wieder die klassische Kaffeeküche im Fokus. Kaffee ist – mit einem Pro-Kopf-Verbrauch von 164 Litern pro Jahr – das beliebteste Getränk in Deutschland. Gut jede 7. Tasse Kaffee wird dabei am Arbeitsplatz getrunken, wie die Studie „So trinkt Deutschland Kaffee 2018“ des Deutschen Kaffeeverbandes ergab. Die gute Nachricht für Kaffee-Fans: Fast jedes Unternehmen (97%) bietet heutzutage an mindestens einem Ort Kaffee für die Mitarbeiter an.

Guter Kaffee wirkt sich positiv auf Arbeitsklima und Mitarbeiterzufriedenheit aus

Gerade die Kaffeeküche hat das beste Potenzial, um für eine erhöhte Mitarbeiterzufriedenheit und damit Bindung der Mitarbeiter an das Unternehmen zu sorgen. Ein Blick auf die Zahlen zeigt, welchen Einfluss Kaffee auf die Arbeit und das Betriebsklima hat. Gut zwei Drittel (70%) der Studienteilnehmer gab an: „Ein gutes Kaffeeangebot trägt wesentlich dazu bei, dass ich mich bei der Arbeit wohlfühle.“ 71 Prozent sagten, ein gutes Kaffeeangebot des Arbeitgebers zeige seine Wertschätzung für die Mitarbeiter. Zahlen, die eine deutliche Sprache sprechen.

Und was passiert, wenn es keinen Kaffee gibt?

Abgesehen vom Wohlfühlfaktor und der gefühlten Wertschätzung hat der Verzicht auf Kaffee noch eine weitere Folge am Arbeitsplatz. So gab mehr als die Hälfte der Befragten (56%) an, ohne Kaffee bei der Arbeit schlicht weniger leistungsfähig zu sein.

Fazit: Arbeitgeber können ihre Mitarbeiter mit verhältnismäßig wenig Einsatz motivieren und die Leistungsbereitschaft steigern - eine gute Tasse Kaffee reicht oft schon aus.



Kontakt
Deutscher Kaffeeverband e.V.
Steinhöft 5-7 | 20459 Hamburg
Tel.: (040) 374 23 61-0
Fax: (040) 374 23 61-11
E-Mail: info@kaffeeverband.de
Website: www.kaffeeverband.de

Vorstand
Bent B. Dietrich
Luc Van Gorp
Bernd Schopf
Dr. Frank Strege

Hauptgeschäftsführer
Holger Preibisch

Rechts- und Steuerangaben
Amtsgericht Hamburg
Vereinsregister-Nr. VR 4043
USt-IdNr.: DE 1187 21 246
St-Nr.: 17/449/00944



Über den „Tag des Kaffees“

Der „Tag des Kaffees“ wird am 01. Oktober 2019 bereits zum 14. Mal in ganz Deutschland gefeiert. Rund um den Ehrentag veranstalten zahlreiche Röstereien, Cafés und Kaffeeunternehmen große und kleine Aktionen, wie z. B. Röstseminare, Verkostungen oder Rundgänge. Weitere Informationen gibt es unter www.tag-des-kaffees.de.

V.i.S.d.P.:

Deutscher Kaffeeverband e.V.

Holger Preibisch

(Hauptgeschäftsführer)

Steinhöft 5-7, 20459 Hamburg

Tel. 040 - 3742361 - 0

E-Mail: info@kaffeeverband.de